

Sie sind hier: [Startseite](#)» [Region](#)» [Lokales](#)

PRINT

04.11.2008

[Lokales Frankfurt](#)

Die grüne Großstadt



Von Christian Offer

Frankfurt. Biodiversität, die biologische Vielfalt. Dieser Begriff wurde in diesem Jahr viel gebraucht und doch von den wenigsten verstanden. Warum ist die biologische Vielfalt seit 1992 ein Menschheitsziel der Vereinten Nationen? Biodiversität, das bezeichnet die Vielfalt des Lebens auf der Erde in all seinen Formen – die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten, die Vielfalt der

Blick auf die Skyline vom Berger Individuen (also der Erbanlagen) sowie die Vielfalt der

Hang, der zum Grüngürtel der Lebensräume und der Prozesse, die in ihnen ablaufen.

Stadt gehört.

Anzeige

Warum sollte man sich in Zeiten der Finanzkrise für die Biodiversität interessieren – haben wir nicht andere Sorgen? Ich bin der Meinung: Gerade jetzt wird die Beschäftigung mit der biologischen Vielfalt zur Zukunftsfrage! Warum? Weil die Biodiversität die Lebensgrundlage für uns alle darstellt und damit eine unabdingbare Basis für jedwedes Wirtschaften ist.

Seit Jahren wird im Ballungsraum der Main-Metropole eine intensive Debatte um eine Neuorientierung und Verbesserung der Standortfaktoren des Wirtschaftsraumes Frankfurt geführt.

Der aus der Sicht der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit wichtigste Standortfaktor wurde in der Debatte aber bislang viel zu wenig benannt: ein gesundes, natürliches Umfeld mit einer hohen biologischen Vielfalt und stabilen Ökosystemen.

Stadtwald einzigartig

Frankfurt bietet genau dies. Die biologische Vielfalt Frankfurts und seiner Umgebung kann sich deutschlandweit sehen lassen. Neuankömmlinge, Besucher und Berufspendler empfängt die Stadt mit einem üppigen, vielfältigen Grün, das demjenigen anderer deutscher Städte in nichts nachsteht. Mit seinen 5000 Hektar ist der Frankfurter Stadtwald der größte stadteigene Wald in Deutschland. Er hat über die Erholungsfunktion hinaus eine wichtige Bedeutung für die Luftreinhaltung, die Trinkwassergewinnung und die Klimaregulierung für die Stadt und ihre Umgebung. Im Stadtwald

leben mehr Tier- und Pflanzenarten als in den meisten anderen Waldgebieten, denn er besitzt eine

außergewöhnlich alte, teils urwaldähnliche Struktur mit einem hohen Totholz-Anteil, der eine enorme Artenvielfalt fördert. An einer einzigen Eiche im Stadtwald fand die Biotopkartierung des Forschungsinstituts Senckenberg über 150 Käferarten; im gesamten Wald sind es über 1.500. Ein grüner Gürtel von wertvollen Naturgebieten zieht sich rund um die Stadt, und die umgebende Natur von Taunus, Wetterau, Bulau, Mönchsbruch, und Kühkopf wirkt sich ausgleichend auf das Klima im Frankfurter Talkessel aus. Die landwirtschaftlichen Nutzflächen im Rhein-Main-Gebiet zehren von einem nährstoffreichen Boden, dessen Ursprung in der üppigen Vegetation der ehemaligen Auwälder liegt. Die noch vorhandenen naturnahen Gebiete stabilisieren die Ökologie der Nutzflächen. Die Biodiversität des Rhein-Main-Gebietes war und ist also ein Garant für ein gesundes und produktives Leben in Frankfurt.

Das Bild der reichhaltigen biologischen Vielfalt in Frankfurt findet aber in den Köpfen der Menschen bisher kaum Platz – es verblasst neben dem Bild von Banken, Börse und Beton. Schaffen wir es, das Bild der Biodiversität aufblühen zu lassen und Frankfurt das Image einer grünen, lebenswerten Stadt zu geben, haben wir das beste Marketinginstrument für den Wirtschaftsstandort Mainhattan in der Hand.

Ohne Natur keine Wirtschaft

Wenn es uns gelingt, klarzumachen, dass die Erhaltung der Biodiversität vor unserer Haustür und anderswo die Grundlage überhaupt für eine stabile zukünftige gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung ist, haben wir für die Zukunft der Finanzwelt und des Wirtschaftens mehr getan, als es die Milliarden-Bürgschaften unserer Steuergelder es je könnten: Wir haben die Lebensgrundlagen

der zukünftigen Generationen in Rhein-Main gesichert. Denn: Ohne natürliche Lebensgrundlagen keine Wirtschaft. Das Netzwerk für Biodiversität, BioFrankfurt, hat mit seiner Kampagne «Biodiversitätsregion Frankfurt/Rhein-Main» die grüne Seite Frankfurts als weichen Standortfaktor in den Focus genommen. Wichtige Wirtschaftsunternehmen und das Land Hessen unterstützen die BioFrankfurt-Institutionen bei dieser Imageförderung. Es gilt, in den Köpfen der Bevölkerung, der Geschäftsleute und der Politiker zu verankern, dass sie an der Biodiversität nicht vorbeikommen, wenn es darum geht, den Wirtschaftsstandort zukunftsfähig zu machen. Kein leichtes Unterfangen. Aber allemal machbar.

Christian Offer ist Waldökologe, Umweltpädagoge und Fachautor. Er ist in der BioFrankfurt-Kampagne «Biodiversitätsregion Frankfurt/Rhein-Main» als Wissenschaftsjournalist angestellt.

Artikel bewerten

-
-
-
-



Kommentare

Cristoffer schrieb am 14.11.2008

Biologische Vielfalt: Infos

weitere Infos rund um das Thema Biodiversität und über die BioFrankfurt-Kampagne

"Biodiversitätsregion Frankfurt/Rhein-Main" erhalten Sie auf den Internetseiten [www.](http://www.biofrankfurt.de)

[biofrankfurt.de](http://www.biofrankfurt.de) .

Kommentar verfassen

Sie müssen eingeloggt sein, um Kommentare verfassen zu können. Bitte geben Sie Ihre E-Mail-

Adresse und Ihr Kennwort ein, um sich anzumelden. Sie haben noch keine Zugangsdaten? Dann

können Sie sich hier [mit wenigen Klicks kostenlos registrieren](#).

Oder verwenden Sie den Gastzugang:

E-Mail-Adresse: **gast**

Passwort: **gast**

1. E-Mail-Adresse

2. Kennwort

[Zur Registrierung](#)

Login

Registrieren

Wetter in Frankfurt am Main

Heute	Morgen	Übermorgen
		
2 °	4 °	7 °C 10 °C
C 7 °	C 6 °	
C	C	

 [Zum Wetter für Frankfurt am Main](#)

Rhein-Main-Map



Klicken Sie aufs Bild, um über
eine Karte zu Meldungen
Ihrer Region zu gelangen.

 [Zur Karte](#)

Meine Orte

Lokale Nachrichten zu den Orten, die Sie interessieren. Bitte Ort eingeben.

Nachrichten-Archiv

Oktober

		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

November

					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Ihre Tageszeitung als PDF



Die Titelseite der Frankfurter Neue
Presse vom 19.11.2008 als PDF zum
Downloaden.

 [PDF downloaden](#)

 [Zum E-Paper-Abo](#)

 [Zum E-Paper-Login](#)

[Zum Thema](#)

Vom Nordkap bis Kapstadt

Zwei-Monats-Tour will auf Aids hinweisen. Unser Mann ist dabei.

 [Weiterlesen](#)

Flecken raus und Rechtsbeistand

Unser Ratgeber für alle Lebenslagen. Jedem kann geholfen werden.

 [Weiterlesen](#)

Kinofilme – wann und wo

Einfach hier abfragen.

 [Weiterlesen](#)

FNP-Testabo bestellen

Lesen, was Sache ist: Das FNP-Probeabo! 14 Tage kostenlos.

 [Weiterlesen](#)

Umfrage der Woche: Soll der Staat Opel mit einer Bürgerschaft unter die Arme greifen?

Umfrage im Podcast anhören

[Nein, es sollte kein Präzedenzfall geschaffen werden](#)

[Ja, aber dann muss anderen Branchen auch geholfen werden](#)

[Ja, das Geld muss aber in Deutschland bleiben](#)

[Das ist mir egal](#)

[Nein, das belastet nur wieder die Steuerzahler](#)

Ergebnis anzeigen

Anzeigenmarkt

 Immobilien (35.820)

 Kfz (26.292)

 Stellen (7.100)

 Privatmarkt (3.864)

 Kennenlernen (566)

 Reise (118)

 Telefontafel (103)

 Handel **(105)**

 Online-Adressen **(68)**

Themen des Tages

Burggraf Coach Conti **Derby**
Deutschland Familie Frankfurt
Funkel **Korkmaz** Okriittel PISA
Platz Punkte Quiz Rot Trauer Treffer
Weihnachten Weiss zukunft

Ihre Meinung

Meistkommentiert | Meistgelesen

 Uri Gellers Botschaft an die Aliens **(7)**

 U 19: Cosguner trifft, Rot-Weiss siegt **(4)**

 Walter, Everts und Tesch sollen SPD
verlassen **(4)**

 Walter, Everts und Tesch sollen SPD
verlassen **(3)**

- Ein Herz für die armen Tiere ohne

Zuhause (2)

Die aktuellen Bildergalerien

Micky Maus wird 80



 [Zur Bildergalerie \(12 Bilder\)](#)

Gala: Turngau Feldberg



 [Zur Bildergalerie \(30 Bilder\)](#)

Weltfinanzgipfel in Washington



 [Zur Bildergalerie \(20 Bilder\)](#)

 [Alle Bildergalerien anzeigen](#)

Neu im Wiki

Meistgelesen

-  Mörfelden-Walldorf
-  Mörfelden
-  Rossertstraße
-  Ulrichstraße
-  Wurmbachstraße
-  Juliusstraße
-  Junghofstraße
-  Johann-Georg-Fahr-Anlage
-  Wächtersbacher Straße
-  Wasgaustraße

 [Zum Rhein-Main-Wiki](#)

Anzeige

Extras

«**Ich habe den Krebs besiegt**»

Die neue Serie in Ihrer Zeitung.

 [Weiterlesen](#)

Mobile Seiten

Kennen Sie unsere Webseiten fürs Handy? Alle Inhalte für iPhone und Co.

 [Weiterlesen](#)

RSS-Feeds

Jede Seite hat ihren eigenen Feed. Unsere Inhalte gratis und individuell einbinden.

 [Weiterlesen](#)

Nachrichten per SMS

Neuen Papst gewählt? Wer's blitzschnell erfahren will, dem schicken wir eine SMS.

 [Weiterlesen](#)

Unser Kalender 2009

Gratis zum Herunterladen.

 [Weiterlesen](#)

Vom Nordkap bis Kapstadt

Zwei-Monats-Tour will auf Aids hinweisen. Unser Mann ist dabei.

 [Weiterlesen](#)

Prämien für Abonnenten

Sie werben einen Leser – und erhalten eine Prämie.

 [Weiterlesen](#)

Rhein-Main kocht

Sie kochen – wir filmen! Machen Sie mit!

 [Weiterlesen](#)

Gedanken zur Wochenmitte

Kolumnen von Vince Ebert, Eckart von Hirschhausen und Sebastian Schnoy

 [Weiterlesen](#)

Fienholds Kolumne

Die Kolumne mit Biss.

 [Weiterlesen](#)

Nichts wie weg

Die Leserreisen Ihrer Zeitung – alle online!

 [Weiterlesen](#)

Leberecht-Stiftung

Hilfe für behinderte Kinder und junge Menschen in Not.

 [Weiterlesen](#)

Serie Frankfurter Stadtteilhistoriker

Die 12-teilige Serie Frankfurter Stadtteilhistoriker zum kostenlosen Download.
Bitte beachten Sie: Unser Angebot dient lediglich Ihrer persönlichen Information. Kopieren und/oder Weitergabe sind nicht

 [Weiterlesen](#)
gestattet. Quellen: Mit Material von dpa, ap und REUTERS

© 2008 Frankfurter Neue Presse

[Zum Anfang der Seite](#) |

[Anzeigen aufgeben](#) |

[Onlinewerbung](#) |

[Probeabo](#) |

[E-Paper](#) |

[Kontakt](#) |

[Impressum](#) |

[Datenschutz](#) |

[Widerrufsbelehrung](#) |

[AGB](#) |

[FNP.de als Startseite](#) |

[Seite zu den Favoriten](#)

(cached version 2008-11-19 01:30:55, next update: 01:40:55)